

Presse-Information

22.04.2026

Verlegung neuer Rohwasser-Leitung des WBV „Am Wiehen“ bringt Verkehrsänderung in Südhemmern mit sich

Hille-Südhemmern.- Mit dem Bau einer neuen Rohwasser-Redundanzleitung investiert der Wasserbeschaffungsverband (WBV) „Am Wiehen“ gezielt in die Zukunft der Trinkwasserversorgung seiner vier Verbandskommunen. Die insgesamt 1.120 Meter lange zusätzliche Leitung wird die bestehende Rohwasserleitung unterstützen und so das Trinkwasser-Versorgungssystem stärken. Die Bauarbeiten werden am Donnerstag, den 23. April 2026 in Südhemmern starten und im weiteren Verlauf spürbare Verkehrsänderungen mit sich bringen. Besonders betroffen ist dabei zunächst der Kreuzungsbereich „Neuer Weg“/„Mindener Straße“.

„Ab Donnerstag, den 23. April wird es in Südhemmern eine ca. zweimonatige Vollsperrung zwischen der Straße ‚Neuer Weg‘ Hausnummer 19 und der Einmündung ‚Mindener Straße‘ geben“, erklärt Felix Berger von der technischen Betriebsführung des WBV „Am Wiehen“.

Zudem wird voraussichtlich ab dem 11. Mai 2026 bis Ende August auf der „Mindener Straße“ der Geh- und Radweg ab der Straße „Neuer Weg“ in Richtung Hille bis zur Hausnummer 224 voll gesperrt – die Straße selbst wird halbseitig gesperrt sein. Hier wird eine Ampel den Verkehr regeln. „Ein Großteil der neuen Leitung wird unterirdisch im sogenannten Horizontalspülbohrverfahren in drei Abschnitten verlegt“, so Felix Berger. „Das reduziert die Eingriffe an der Oberfläche. Doch rund 120 Meter Leitung lassen sich nur im offenen Verfahren verlegen.“

Was die neue Rohwasserleitung leisten wird

Auch wenn die Baustelle zunächst vor allem kleine Umwege und Wartezeiten bedeutet – sie erfüllt einen wichtigen Zweck: Die 1.120 Meter lange Rohwasser-Redundanzleitung dient als Absicherung der bestehenden Infrastruktur. Das hat konkrete Vorteile für die Zukunft: So sind Sanierungs- und Reinigungsarbeiten an der bestehenden Rohwasserleitung beispielsweise möglich, ohne die Versorgung zu unterbrechen. Auch bei Störungen oder einem möglichen Rohrbruch bleibt die Trinkwasserversorgung in Hille, Bad Oeynhausen, Hüllhorst und Löhne stabil.

Fertigstellung voraussichtlich im Oktober 2026

Im Herbst wird es sowohl an der Kreuzung Neuer Weg/Mindener Straße als auch am Kölkenweg eine weitere Sperrung über zwei Wochen für die Einbindung der neuen Redundanzleitung geben. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Oktober 2026 vorgesehen. Bis dahin bittet der Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“ alle Betroffenen um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Ziel ist es, die Arbeiten so effizient wie möglich umzusetzen und die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Über den Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“

Der WBV „Am Wiehen“, gegründet 1961, fördert Trinkwasser im Gebiet Hille-Südhemmern und beliefert damit seine vier Verbandsmitglieder: die Stadt Bad Oeynhausen, die Gemeinde Hüllhorst, die Stadt Löhne und den WBV des Amtes Hartum in Hille. Die Bürger*innen erhalten ihr Trinkwasser von ihren Trinkwasserversorgungsunternehmen vor Ort.

Verbandsvorsteher: Michael Kasche

Technische Betriebsführung: Stadtwerke Bad Oeynhausen (AÖR)

Kaufmännische Betriebsführung: Stadtwerke Löhne